



Gedenkfeier des Deutschen Volkes zu Ehren der Opfer des Weltkrieges

Programm der Feier vor dem Reichstagsgebäude Berlin 3. August 1924

11 Uhr:

Aufmarsch der beiden Ehrenkompagnien der Reichswehr
Ankunft des Reichspräsidenten, der Reichsregierung und der Ehrengäste
Trauermusik

11 Uhr 15 Minuten:

Ansprache zum Gedenken an die Gefallenen des Weltkrieges
Es spricht der evang. Feldprobst der Reichswehr D. Schlegel
Chorgesang: Heldenfeier

11 Uhr 30 Minuten:

Ansprache zum Gedächtnis an die vom Deutschen Volk gebrachten Kriegsoffer
Es spricht der stellvertretende kath. Feldprobst der Reichswehr Generalvikar Dr. Schwamborn
Chorgesang: Vaterland

11 Uhr 45 Minuten:

Ansprache des Reichspräsidenten
Trauerparade
ausgeführt unter Glockengeläut, Trauersalut und Trauermarsch zu der Melodie:
Ich hatt' einen Kameraden

12 Uhr:

Die Musik bricht ab und gibt damit das Zeichen zu dem stillen Gedenken an die Gefallenen,
während dessen auf zwei Minuten jeder Ton und jede Bewegung aussetzt
Hierauf Hochziehen der Fahnen unter gemeinsamem Gesang
des Liedes: Wir treten zum Beten
Abmarsch der Ehrenkompagnien unter den Klängen des Deutschlandliedes

Dem ernstesten Charakter der Feier soll möglichst durch entsprechende Kleidung Rechnung getragen werden

PROGRAMM ZUR GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES WELTKRIEGES